

IG METALL  
BERLIN  
BRANDENBURG  
SACHSEN



**AKTIONSTAG 29.10.**

**FAIRWANDEL**

**Wahl 21**

**#FAIRWANDEL**

**GEHT NUR MIT DIR!**

## EINLADUNG ZUM **AKTIONSTAG MIT INDUSTRIEPOLITISCHEM FRÜHSTÜCK**

Das erwartet Euch:

- ▶ viele Leckereien
- ▶ Bühnenprogramm
- ▶ Diskussion mit Politikprominenz über Transformation, Zukunft der Industrie und sichere Arbeitsplätze
- ▶ politische Schifffahrt auf der Spree



**Sei dabei und zeig für die Koalitionsverhandlungen nach der Bundestagswahl gemeinsam mit vielen anderen Kolleginnen und Kollegen Flagge für #FairWandel!**

**Wann: AM FREITAG, 29. OKTOBER,  
VON 8 BIS 11 UHR**

**Wo? IM REGIERUNGSVIERTEL  
IN BERLIN,**

direkt an der Spree hinter dem Paul-Löbe-Haus

Alles  
in nur drei Stunden  
und coronakonform? Klar!  
Die IG Metall machts möglich.  
Denn es geht um viel:  
um Sicherheit von Arbeitsplätzen,  
um die Mobilitäts- und  
Energiewende,  
um die Klimawende und  
um **DEINE ZUKUNFT!**

Warum  
es so wichtig ist,  
gut einen Monat  
nach der Bundestagswahl  
gemeinsam Druck zu machen  
für eine faire, soziale und  
ökologische Transformation,  
erfahrt Ihr auf der Rückseite.



# WIR STREITEN FÜR EINE FAIRE, SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE **TRANSFORMATION**

... und adressieren unsere Forderungen  
an die Koalitionsverhandlungen.



**IG METALL  
BERLIN  
BRANDENBURG  
SACHSEN**



TERMIN  
NOTIEREN UND  
AM **29.10.**  
NACH BERLIN KOMMEN  
UND **ZUKUNFT  
GESTALTEN!**

Liebe Kolleginnen,  
liebe Kollegen,

## **Klimawandel, Digitalisierung und Arbeitsplatzsicherung:**

Bei den Koalitionsverhandlungen nach der Bundestagswahl geht es um die Zukunft der Industrie, um die Zukunft der Beschäftigten und ihrer Familien. Nur ein **fairer Wandel** sichert uns allen gute Arbeit und ein gutes Leben.

**Zeigt bei unserem zentralen Bezirks-Aktionstag in Berlin, dass Ihr Euch stark macht für eine aktive Industriepolitik, die niemanden zurücklässt.**

Die Transformationserfahrungen – Massenarbeitslosigkeit und Perspektivlosigkeit –, die die Menschen im Osten nach der Wiedervereinigung gemacht haben, dürfen sich nicht wiederholen. Deshalb mischen wir uns aktiv ein und fordern von den Politikern,

die uns in Zukunft regieren, eine vorausschauende und auf Qualifizierung fokussierte **Arbeitsmarktpolitik, die Arbeitsplätze sichert und neue schafft.**

Die starke Automobil- und Zulieferindustrie in unserem Bezirk muss den Umstieg auf alternative und langfristig klimaneutrale Antriebe schaffen. Dazu braucht es Voraussetzungen: Niemand kauft sich ein E-Auto, wenn er aus dem vierten Stock seines Wohnhauses ein Kabel ziehen muss, um das Auto zu laden. Deshalb fordern wir einen massiven und zügigen **Ausbau der Ladeinfrastruktur.** Außerdem geht es um die Mobilität der Zukunft. Dafür braucht es eine klare **Förderung des Schienenverkehrs und der Digitalisierung.**

Um den Klimawandel zu stoppen, fordern wir den **Ausbau erneuerbarer Energien** und den Aufbau einer tragfähigen und nachhaltigen Wasserstoffinfrastruktur, die auch der Stahlindustrie eine langfristige Perspektive gibt.

Das, was nach der Bundestagswahl in den Koalitionsverhandlungen vereinbart wird, **bestimmt die Politik der kommenden Jahre.** Wir erwarten von der zukünftigen Bundesregierung, dass sie die notwendigen Umbauprozesse mit finanziellen Mitteln nachhaltig unterstützt.

Eure Birgit Dietze, Bezirksleiterin  
IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen

## **UNSERE KERNFORDERUNGEN AN DIE POLITIK: #FAIRWANDEL – DEUTSCHLAND MUSS INDUSTRIELAND BLEIBEN!**

- ▶ Keine Entlassungen in der Transformation!
- ▶ Zukunftsfähige Arbeitsplätze an unseren Standorten und Regionen!  
Klimaschutz geht nur mit guter Arbeit!
- ▶ 500 Milliarden öffentliche Zukunftsinvestitionen!
- ▶ Gerechte Lastenverteilung!  
Krisengewinner zur Kasse bitten!
- ▶ **#FAIRWANDEL - sozial, ökologisch, demokratisch**

**AKTIONSTAG 29.10.**

**FAIRWANDEL**

**Wahl 21**